

Liebe Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer,

mehr Frauen für wissenschaftliche Führungspositionen zu rekrutieren – vor dieser Herausforderung stehen zurzeit alle Helmholtz-Zentren wie auch die meisten anderen Forschungsinstitutionen in Deutschland. Ob wir das mit oder ohne Quote am besten erreichen, wird seit Jahren kontrovers diskutiert.

Nachvollziehbar ist, dass talentierte Wissenschaftlerinnen nicht als vermeintliche „Quotenfrau“ berufen werden wollen, sondern aufgrund ihrer herausragenden fachlichen Qualifikation. Doch obwohl das Prinzip der Chancengleichheit seit Jahren alle Talentmanagement-Aktivitäten in der Helmholtz-Gemeinschaft durchzieht, hat sich bislang nicht genügend bewegt. Mit einer intelligenten Quotenregelung ließe sich möglicherweise erreichen, dass der Frauenanteil auf den oberen Stufen der Karriereleiter nicht mehr so drastisch abfällt.

Die Forschung im DKFZ ist zu großen Teilen in den Bereichen Biologie und Medizin angesiedelt, also in genau den Disziplinen, bei denen Frauen unter den Studienabsolventen bei weitem überwiegen – trotzdem sind sie unter den Arbeitsgruppen- und Abteilungsleitern deutlich unterrepräsentiert. Daher hat der „Arbeitskreis Frauen in Forschungszentren“ mit dem DKFZ einen passenden Austragungsort für diese wichtige Debatte gewählt.

Wir sind gespannt auf Erfahrungsberichte aus Ländern, die bereits eine Frauenquote in der Forschung eingeführt haben, etwa die USA oder Norwegen. Mit Interesse erwarten wir auch Lösungsansätze anderer Branchen zum Thema „Quote“.

Ich hoffe, dass sich bei der Diskussion der hochkarätigen Präsentationen die Standpunkte von Quotengegnern und Befürwortern einander annähern. Denn unser wichtigstes Ziel ist es, gemeinsam die Hindernisse zu überwinden, die talentierten und motivierten Frauen den Weg in Führungspositionen verstellen.



Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Otmar D. Wiestler
Vorstandsvorsitzender und Wissenschaftlicher
Vorstand, Deutsches Krebsforschungszentrum

TAGUNG „QUOTE, QUARK(S) UND QUALITÄT“

26. NOVEMBER 2015 (in deutscher Sprache*)

Moderation: Dr. Martina Pötschke-Langer

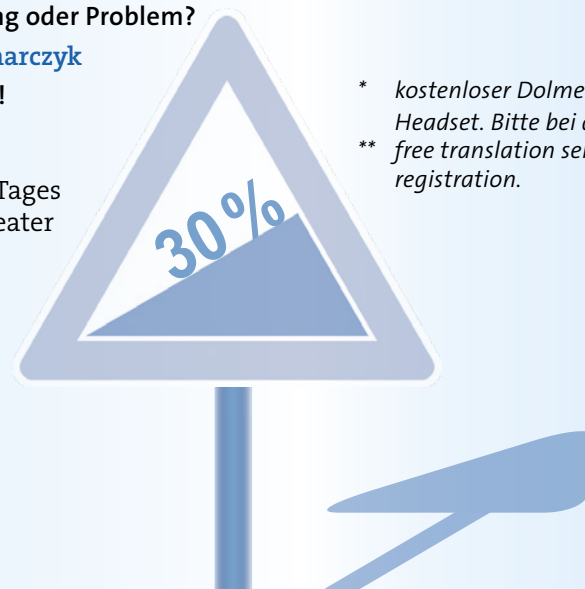
- 13.00 h Begrüßung
Prof. Dr. Josef Puchta
*Administrativer Vorstand des
Deutschen Krebsforschungszentrums*
Dr. Esther Dudzik
Arbeitskreis Frauen in Forschungszentren (akfjz)
- 13.15 h **Prof. Dr. Stefan Hirschauer**
**Quoten als Verzweiflungstat?
Zu den sexistischen Nebenwirkungen
wissenschaftlicher Frauenförderung**
- 14.00 h **Prof. Dr. Burkhard Schwenker**
**Warum wir mehr Frauen in der Führung
brauchen**
- 14.45 h Kaffeepause
- 15.15 h **Prof. Dr. Irene Schneider-Böttcher**
Die Frauenquote – Lösung oder Problem?
- 16.00 h **Prof. Dr. Gabriele Kaczmarczyk**
Frauen mit an die Spitze!
- 16.45 h Pause
- 17.30 h Zusammenfassung des Tages
durch das Vitamin-T-Theater
- 18.00 h Tagungs-Dinner

NOVEMBER 27, 2015 (in English**)

- 09.00 h Welcome
- 09.15 h **Prof. Dr. Curt Rice**
Confessions of a Sexist Man
- 10.00 h **Dr. Elizabeth Travis**
**A Path to Leadership for Women
in Science and Medicine**
- 10.45 h Coffee break
- 11.15 h **Prof. Dr. Varda Rotter**
**Scientific Career of Women at the
Weizmann Institute of Science, Israel**
- 12.00 h **Prof. Dr. Johanna Olweus**
**Female Leadership in Science –
a Norwegian Perspective**
- 12.45 h Final remarks
- 13.00 h End of meeting

* kostenloser Dolmetscher-Service an beiden Tagen via Headset. Bitte bei der Registrierung anmelden.

** free translation service via headset. Please, notify with registration.



MEHR FRAUEN IN FÜHRUNGSPPOSITIONEN – WIE KANN DAS GELINGEN?

Die Einführung einer Frauenquote halten viele für den einzigen Weg, um den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen. **ABER**: Kann eine Kennzahl tatsächlich Mittel zum Zweck sein?

- Wie wirkt sich die QUOTE in der Wissenschaft (Quarks & Co.) aus?
- Oder ist die Quote nur „QUARK“?
- Und was macht das mit der QUALITÄT in der Wissenschaft?

Die Tagung „Quote, Quark(s) und Qualität“ am 26. und 27. November 2015 im Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg will genau diese Fragen klären. Erfahren Sie in Vorträgen mehr über die unterschiedlichen Perspektiven und nutzen Sie die Gelegenheit, offene Fragen mit Experten professionell und praxisnah zu erörtern..

Die Veranstaltung ist eine Initiative des Arbeitskreises Frauen in Forschungszentren (akfifz), einem Zusammenschluss der Gleichstellungsbeauftragten aller Helmholtz-Zentren.

REFERENTEN

Prof. Dr. Stefan HIRSCHAUER

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Prof. Dr. Gabriele KACZMARCZYK

Charité Berlin, Pro Quote Medizin

Prof. Dr. Johanna OLWEUS

Oslo University Hospital, Oslo, Norwegen

Prof. Dr. Curt RICE

Oslo and Akershus Univ. College of Appl. Sciences, Norwegen

Prof. Dr. Varda ROTTER

Weizmann Institute of Science, Rehovot, Israel

Prof. Dr. Irene SCHNEIDER-BÖTTCHER

Dresden International University, Dresden

Prof. Dr. Burkhard SCHWENKER

Roland Berger Strategy Consultants GmbH, Hamburg

Dr. Elizabeth TRAVIS

Univ. of Texas MD Anderson Cancer Center, Houston, TX



VERANSTALTUNGORT

Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
Kommunikationszentrum, Hörsaal und Foyer
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg

TEILNAHMEGEBÜHR

Teilnahmegebühr: 50 Euro (inkl. Verpflegung während der Kaffeepausen und Dinner am 26.11.2015)

MODERATION

Dr. Martina Pötschke-Langer, DKFZ

KOORDINATION

Dr. Karin Greulich-Bode, Sarah Zimmermann
Tel. +49 (0)6221 42 -3030 /-2651
E-Mail: k.greulich@dkfz.de,
sa.zimmermann@dkfz.de

ANMELDUNG (bis 6. November 2015)
www.dkfz.de/de/akfifz



dkfz.

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

50 Jahre – Forschen für
ein Leben ohne Krebs

dkfz.

DEUTSCHES
KREBSFORSCHUNGSZENTRUM
IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

50 Jahre – Forschen für
ein Leben ohne Krebs



Mehr Frauen in Führungspositionen
QUOTE, QUARK(S) UND QUALITÄT

Tagung am 26./27. November 2015
Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)